



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

September 2014

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-7	Schützen:	S. 16/17
Kirchliches:	S. 8	50-er-Ausflug und Bergsteigen:	S. 18
Spiel-, Sport- und Späßtage:	S. 9	Bäuerinnen:	S. 19
Laienspielbühne:	S. 10	Tennis:	S. 20/21
Bundes-Musikkapelle:	S. 11	Lauffreife:	S. 22/23
Landjugend:	S. 12	EVB:	S. 24
Neue Mittelschule:	S. 13	Bergmesse und Broadä:	S. 25
Herbstfest:	S. 14/15	Umweltberater:	S. 26
		Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 27/28

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Nach einem verregneten Sommer hoffen wir alle auf einen schönen Herbst und ich darf daher in der Pleassinger Herbstausgabe wieder einiges Aktuelles berichten:

Aktuelle Projektumsetzungen

Der **Hochbehälter** bei der neuen Wasserversorgungsanlage ist mittlerweile bereits gefüllt (**450 m³**!) und somit haben wir eine große Sorge hinsichtlich einer verlässlichen Wasserversorgung unseres wachsenden Gemeindegebietes endgültig los.



Einer der beiden Doppelbehälter mit je 225 m³ Inhalt

In den letzten Wochen haben wir wieder **mehrere Straßenabschnitte** neu asphaltiert und teilweise gleichzeitig neue **Oberflächenwasserleitungen** mitverlegt.



Bauarbeiten in der Kalinangasse

Titelbild:

Die von Erich Rupprechter restaurierte Nepomukstatue
(siehe dazu auch Bericht auf S. 5)
Foto: Armin Naschberger

Noch vor den Dorfabenden haben wir beim **Mehrzweckgebäude** eine sehr zweckmäßige **Überdachung** montiert und damit diesen Bereich für die Vereine deutlich aufgewertet.

Beim **Badl** wurde ein neuer **Beachvolleyballplatz** errichtet und damit für unsere Schulen und unsere Jugend ein weiteres Freizeitangebot geschaffen.

Standort neuer Sparmarkt

Die Firma **Spar** und unser Sparmarkt-Betreiber **Roland Lettenbichler** haben anfangs Juli dem Gemeinderat das Projekt „**Lebensmittelmarkt am Park**“ (also im **Schopperanger**) vorgestellt. Da sich der Gemeinderat mehrheitlich gegen die Verbauung des Schopperangers ausgesprochen hat, wird nunmehr geprüft, ob eine Realisierung auf dem gemeindeeigenen Grundstück hinter der Sparkasse möglich ist. Selbstverständlich ist die Gemeinde bestrebt, den örtlichen **Sparmarkt zu halten**, aber andererseits ist der Gemeinderat klar der Meinung, dass der bestehende Schopperanger nicht verbaut werden sollte!

Wie geht's weiter mit der Schottergrube?

Nach der Versagung der Bewilligung durch die erste Instanz wurde von der **Anzensteinbruch Unterrainer GmbH** eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht erhoben. Die Beschwerdegründe waren hauptsächlich der behauptete fehlende Bedarf und sonstige öffentliche Interessen. Zu diesen Beschwerden findet am **6. Oktober** die mündliche Berufungsverhandlung statt.

Zusätzlich ist zu berichten, dass mit Urteil des Bezirksgerichtes Rattenberg vom **23. 7. 2014** die beklagte Partei **Anzensteinbruch Unterrainer GmbH** in erster Instanz schuldig gesprochen wurde, das Grundstück 2726/3 (Schotteraufbereitungsanlage) zu räumen und dem Kläger geräumt zu übergeben!

Somit ist diese Angelegenheit auf zwei Ebenen in der nächsten Instanz. Ich werde wieder berichten, wenn es Aktuelles dazu gibt.



Neuwahlen bei der Landjugend

Nach Ablauf der dreijährigen Funktionsperiode wurde auch bei unserer **Jungbauernschaft Landjugend** wieder neu gewählt. Ich möchte mich daher ganz besonders beim Obmann **Patrick Rupprechter** und bei der Ortsleiterin **Barbara Mantinger** und den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre tolle Arbeit für unsere Jugend im Dorf herzlich bedanken und freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit der neuen Führung.

Beachtliche Initiative

Nachdem die rechtzeitige Zustellung von **Partezetteln** bei Todesfällen in unserer Gemeinde durch die Post insbesondere bei Sterbefällen vor dem Wochenende nicht mehr funktioniert, haben die **Schützenkompanie** und die **Volkstanzgruppe** hierzu Initiative ergriffen und einen mittlerweile bereits gut funktionierenden Zustelldienst organisiert (*Genaueres wird in der nächsten Ausgabe berichtet*).

Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich allen Gemeindebürger/Innen, dass ein hoffentlich schöner Herbst das Sauwetter des vergangenen Sommers vergessen lässt und dass wir uns dann wieder auf einen wirklichen Winter freuen können.

Euer Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Trinkwasserversorgung Breitenbachs auf Jahrzehnte gesichert

Seit ca. einem Jahr laufen die Bauarbeiten zur Umsetzung des Projektes **Wasserversorgungsanlage Schönau**. Mittlerweile ist der Großteil der Arbeiten abgeschlossen und die kaum mehr sichtbaren **Hochbehälter** sind bereits mit **450 m³ Trinkwasser** gefüllt.

Wasserversorgung langfristig gesichert

Die Wasserversorgung Breitenbachs erfolgte bisher von der **Peisselwand-Quelle** (Oberberg), der **Eulenstein-Quelle** (Schönau) und dem **gemeindeeigenen Tiefbrunnen** (Oberdorf).

Wasservorrat nahezu verdoppelt

Hochbehälter bisher:

- Mahd 200 m³
- Eigen 300 m³
- Eulenstein 18 m³

somit gesamt **518 m³**

Hochbehälter neu: Wasserversorgungsanlage Schönau 450 m³

Besonders das östliche Gemeindegebiet war in den letzten Jahren immer wieder von **Wasserknappheit** betroffen und es musste bei längeren Trockenperioden Trinkwasser vom **Angerberger Versorgungsnetz** zugeleitet werden.

Durch die Fassung der ca. **15 – 17 Sekundenliter** schüttenden **Thaler-Quelle** steht nunmehr für die Zukunft ausreichend Trinkwasser zur Verfügung.



Die neuen Doppelbehälter sind bereits mit Trinkwasser gefüllt.



Die Ableitung von den 2 x 225 m³ Wasserkammern in das Netz

Verbesserung der Drucksituation für alle Ortsteile

Der natürliche Wasserdruck durch die gegebene Höhenlage des Behälters bei der Eulenstein-Quelle war für einige Ortsteile nicht ausreichend bzw. waren die Objekte dort bei entsprechender Wasserknappheit relativ rasch mit Wassermangel konfrontiert.

Durch die Installierung von entsprechenden **Druckerhöhungsanlagen** werden nunmehr diese Nachteile gänzlich beseitigt!

Laufende Nutzung des Überwassers bei der gemeindeeigenen Eulenstein-Quelle nunmehr möglich

Die Eulenstein-Quelle schüttet zwar wesentlich weniger als die neuerschlossene Thalerquelle, aber auch dort gab es in bezugsschwachen Tages- bzw. Nachtzeiten entsprechend **Überwasser**.

Durch die **abgestimmte Situierung** der neuen großen Hochbehälter kann nunmehr dieses überschüssige Wasser dort gespeichert und für den kontinuierlichen Verbrauch vorgehalten werden.



Der Eingang zu den Doppelbehältern, die zur Gänze im Hang verbaut sind.

Nunmehr Laufbrunnen möglich

Durch die größere Speichermöglichkeit des gemeindeeigenen Überwassers ist nun auch die Errichtung eines **gemeindeeigenen Laufbrunnens** im **Dorfzentrum** jederzeit möglich und soll auch im kommenden Jahr verwirklicht werden.



Die „Quellstube“:
Hier wird die Quelle gefasst.

Gesamtabrechnung und offizielle Inbetriebnahme

Die Gesamtherstellungskosten wurden mit netto € **920.000,-** veranschlagt.

Die Abrechnung liegt erst in einigen Wochen vor. Die Einhaltung der geschätzten Kosten ist zu erwarten.

Das Projekt wurden neben **Eigenmitteln** der Gemeinde Breitenbach aus **Zuschüssen** aus dem **Gemeindeausgleichsfonds** des Landes Tirol finanziert und wird auch seitens des Bundes mit einem auf **25 Jahre** ausgerichteten **Finanzierungszuschuss** unterstützt.

Die offizielle Inbetriebnahme mit ausführlicher Befassung mit dem Thema **„Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Breitenbach“** erfolgt im Frühjahr 2015.

Verkehrsbeeinträchtigungen durch Hecken

In letzter Zeit haben die Beschwerden wegen der **Sichtbeeinträchtigung** und **erschwerter Passierbarkeit von Gemeindestraßen** aufgrund von **wuchernden Hecken** zugenommen. Wir appellieren an die Vernunft der betroffenen Liegenschaftseigentümer, dass sie in den nächsten Wochen ihre Hecken so zurückschneiden, dass die Gemeindestraßen ihre ursprüngliche Passierbarkeit und Verkehrssicherheit wiedererlangen.

Im Nichtbeachtungsfalle behält es sich die Gemeinde Breitenbach vor, **ohne weitere Mitteilung** von § 422 Abs. 1 des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches Gebrauch zu machen und die über dem Luftraum der Gemeindestraßen befindlichen **Pflanzen durch den Gemeindebauhof entfernen** zu lassen.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Sprechstunde
des Vizebürgermeisters
Ing. Valentin Koller:
Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr



Förderung besonderer schulischer Leistungen

Beginn für die ersten Förderungen: 1. 1. 2014

Gefördert werden folgende Abschlüsse mit **ausgezeichnetem Erfolg** bzw. „Sehr Gut“:

- Lehrabschlussprüfung
- Matura
- Master-Studium
- Diplomprüfungen z. B. Krankenpflege
- Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben
- Meisterprüfung
- Bachelor-Studium
- Doktoratsstudium

Die Höhe der Förderung beträgt **€ 250,-**.
Bitte beim Gemeindeamt melden!

POOL – Jugendwarteraum am Innsbrucker Hauptbahnhof



Ein besonderer Service des Landes Tirol für **Jugendliche bis 19 Jahre** aus allen Gemeinden Tirols ist der **POOL – Jugendwarteraum am Innsbrucker Hauptbahnhof**. Dieser bietet Schülern und Lehrlingen, die nach Innsbruck pendeln oder dort auf einen Zug warten müssen, eine **geschützte und betreute Wartemöglichkeit** inmitten des hektischen Treibens am Bahnhof Innsbruck.

Die BesucherInnen profitieren von **kostenlosen Angeboten**, wie: Tischfußball, Darts, Spiele, Internet, Lernraum, Zeitungen und Zeitschriften, Küchenblock mit Mikrowellenherd zum Zubereiten eigener Mahlzeiten usw.

Der POOL – Jugendwarteraum ist an Schultagen von **Montag bis Donnerstag von 11.30 bis 19.00 Uhr** und am Freitag von **11.30 bis 17.00 Uhr** geöffnet. An unterrichtsfreien Tagen und während der Schulferien ist der Jugendwarteraum geschlossen.

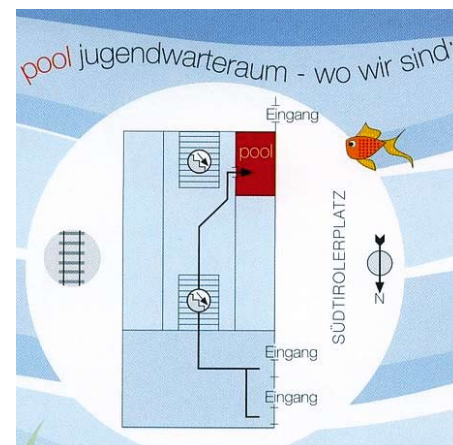
Genauere Infos findet ihr unter:

www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/jugendreferat/jugendwarteraum

Tel.: 0512/586362

E-Mail: juff.pool@tirol.gv.at

Lageplan am Bahnhof



E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Gemeinde-Homepage:
www.breitenbach.at

Restaurierte Nepomukstatue wieder aufgestellt

Mitten auf der im Jahr **1896** errichteten ersten Brückenverbindung (eine Eisenkonstruktion) zwischen Kundl und Breitenbach war der „**Brückenheilige**“ **Johannes von Nepomuk** aufgestellt.

1973 musste diese Brücke im Zuge des Autobahnbaues einer neuen Brücke weichen und die Nepomukstatue wurde auf Breitenbacher Seite am Anfang der Brücke aufgestellt.

Die in die Jahre gekommene Statue wurde bei der Sanierung und Verbreiterung der nunmehrigen Betonbrücke entfernt und wird nunmehr im Jahr 2014, also genau **130 Jahre** nach den im Jahre **1884** in Protokollen nachlesbaren ersten Überlegungen einer Brückenverbindung wieder aufgestellt.

Wer war Nepomuk?

Johannes von Pomuk, der heilige Johannes Nepomuk aus Böhmen, wurde um das Jahr 1350 geboren, und war um das Jahr 1380 Priester im Prager Dom.

Er studierte das Kirchenrecht an der Prager Universität und erwarb in Padua das entsprechende Doktorat.



Im Jahre 1393 wurde Johannes Nepomuk durch König Wenzel gefangen genommen und ermordet, indem er ihn von der Karlsbrücke in den reißenden Fluss Moldau stürzen ließ.

Laut Chronik war Johannes Nepomuk Beichtvater der Königin und nicht bereit, dem König zu erzählen, was seine Frau dem Beichtvater anvertraute.

Der Leichnam wurde geborgen und als man im Jahr 1719 sein Grab öffnete, war die Zunge des Toten unversehrt.

Im Jahr 1729 wurde Johannes Nepomuk heiliggesprochen und gilt seither als „**Märtyrer des Beichtgeheimnisses**“.

Wesentlich bekannter ist der Heilige Nepomuk als „**Brückenheiliger**“ und als Patron der Flößer und Schiffer. Kein Heiliger, außer die Gottesmutter Maria, ist so häufig in unserer Sakrallandschaft vertreten wie der Heilige Nepomuk.

Die vom einheimischen Bildhauer **Erich Rupprechter** restaurierte Statue wird nach der Weihe am **Erntedanksonntag** (5. Okt.) wieder am Anfang der Innbrücke aufgestellt.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Beschädigung von Verkehrszeichen

In letzter Zeit hat das **Aufstellen von Transparenten** neben der Straße und im Kreisverkehr sowie das **Überkleben von Straßenverkehrszeichen** anlässlich von Geburtstagen ein untragbares Ausmaß angenommen. Die Transparente neben der Straße und im Kreisverkehr stellen oft eine erhebliche **Sichtbeeinträchtigung** dar, und durch das Überkleben der Straßenverkehrszeichen wird die dünne Reflektorfolie beschädigt, sodass diese erneuert werden muss. Der dadurch entstehende Schaden beträgt ca. **€ 100,- pro Straßenverkehrszeichen**. Seitens der Polizei wurde mitgeteilt, dass unbelehrbare Täter künftig ausgeforscht und angezeigt werden.



Der Kreisverkehr war schon von Anfang an ein besonders beliebtes Ziel für öffentliche Gratulationen und private Kundgebungen.

Foto: AL Mag. Thomas Rangger

Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, **4. Oktober 2014**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen **12.00 und 12.45 Uhr** werden nach dem Signal „**Sirenenprobe**“ die drei Zivilschutzsignale „**Warnung**“, „**Alarm**“ und „**Entwarnung**“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe:

15 Sekunden

Warnung:

3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!

Alarm:

1 Minute auf- und abschwelliger Heulton. Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen,

Entwarnung:

1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Praktische Überdachung beim MZG

Unser Mehrzweckgebäude ist ein Ausdruck der Wertschätzung der Gemeinde gegenüber ihren Vereinen. Zur noch besseren Nutzung der **Terrasse zwischen Mehrzweckgebäude und Turnsaal Volksschule** hat die Gemeinde in diesem Sommer eine entsprechende **mobile Überdachung** angeschafft. Damit kann diese Außenfläche auch bei unsicherem Wetter optimal genutzt werden.

Obwohl bei den nach wie vor sehr beliebten Dorfabenden seit Jahren bereits traditionell laue Sommerabende gegeben waren, konnte heuer schon beim zweiten Dorfabend diese in wenigen Minuten in Funktion stehende Überdachung ihre Aufgabe bestens erfüllen. Unsere weitem bekannte Dorfgemeinschaft braucht auch ein gutes Umfeld, und dieses ist die Gemeindeführung laufend bestrebt zu schaffen!



Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Defibrillatoren können Leben retten! Die Gemeinde Breitenbach hat sich daher entschlossen, einen Defibrillator anzuschaffen und an einem **öffentlich zugänglichen Raum der Bevölkerung zugänglich** zu machen. Das Gerät befindet sich seit Ende September 2014 im videoüberwachten **Foyer der Raiffeisenbank** Mittleres Unterinntal und ist rund um die Uhr zugänglich.

Was ist ein Defibrillator?

Ein Defibrillator, auch **Schockgeber**, ist ein medizinisches Gerät, mit dem durch Stromstöße die normale Herz-



Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter mit Markus Thaler (Raiba MUT)

aktivität wiederhergestellt werden soll. Es kann durch gezielte Stromstöße **Herzrhythmusstörungen beenden**, um dadurch den normalen Herzrhythmus wieder herzustellen.

Defibrillatoren werden auf Intensivstationen, in Operationssälen, in Notfallaufnahmen, sowie in Fahrzeugen des Rettungsdienstes bereitgehalten, seit den 1990er-Jahren zunehmend auch in öffentlich zugänglichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen und anderen Orten **für eine Anwendung durch medizinische Laien**.

Gala der Meister 2014

Die Sparte **Gewerbe und Handwerk** der **Wirtschaftskammer Tirol** hat am **17. September** zu einem „**Galaabend der Meister**“ nach Hall in Tirol geladen.

Dabei wurde an ca. **150** neue MeisterInnen von Wirtschaftslandesrätin **KR Patrizia Zoller-Frischauf**, dem Tiroler Wirtschaftskammerpräsidenten **Dr. Jürgen Bodenseer** und dem Spartenobmann **KR Georg Steixner** der Meisterbrief verliehen.

Erfreulicherweise waren unter den frischgebackenen Meistern auch die Breitenbacher **Daniel Auer**, der die Meisterprüfung für das Handwerk **Tapezierer und Dekorateure** erfolgreich abgeschlossen hat, und **Rein-**



Beim „Galaabend der Meister“ in Hall konnte LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter wieder zwei frischgebackenen Meistern aus Breitenbach gratulieren: Reinhard Juen (l.) und Daniel Auer (r.).

hard Juen, der seit Anfang 2014 in der Grattau wohnt und die Meisterprüfung für das Handwerk **Tischler** ebenfalls erfolgreich abgeschlossen hat.

Der **Meisterbrief** ist der **Höhepunkt** einer erfolgreichen beruflichen Ausbildung und auch ein Grund dafür, dass das **Handwerk** bei uns ein so **großes Ansehen** genießt. Daher wäre es nur gerecht, wenn auch die Kosten für diese umfangreiche Ausbildung nicht ausschließlich vom Bildungswilligen alleine zu tragen wären.

Als Bürgermeister der Gemeinde Breitenbach **gratuliere** ich beiden **Jungmeistern** zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und wünsche für die weitere berufliche Zukunft alles Gute.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Neuer Beachvolleyballplatz beim Badl

Die Gemeinderatsfraktion „**Junge Breitenbacher**“ hat schon vor längerer Zeit den Antrag eingebracht, im Freizeitareal „Badl“ einen **Beachvolleyballplatz** zu errichten.

Dieser Antrag wurde beim Budget 2014 berücksichtigt und nunmehr wurde dieses Projekt umgesetzt und damit für unsere Schulen und unsere Jugend ein **zusätzliches Freizeitangebot** geschaffen.

Der Platz wurde in den üblichen Normmaßen mit entsprechend großzügigen Seitenräumen errichtet und mit einem Zaun versehen. Des Weiteren ist noch die Errichtung einer **WC- bzw. Duschanlage** und **Umkleidemöglichkeit** in der Nähe des Spielplatzes (Pumpstation Kläranlage) geplant.

Die offizielle Inbetriebnahme dieses Beachvolleyballplatzes soll im kommenden Frühjahr mit einer entsprechenden sportlichen Aktivität erfolgen.

Für die Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule aber auch für unsere sportbegeisterte Jugend steht der Platz tagsüber jederzeit zur Verfügung. Während der Nachtstunden wird der neue Platz gesperrt.



Dankenswerterweise hat der Platzwart unseres Sportvereins **Josef Lederer** neben seiner wertvollen Arbeit bei der umfangreichen Betreuung der Sportplätze auch den Auf- und Zusperrdienst übernommen.

Mit diesem neuen Spielplatz ist wieder ein weiteres Teilprojekt des Ausbaues unseres tollen Freizeitareals verwirklicht worden.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Breitenbachs Gemeindestraßen sind in gutem Erhaltungszustand

In unserer sehr weitläufigen Gemeinde ist ein sehr langes Gemeindestraßennetz zu erhalten.

Daher ist die Gemeindeführung seit Jahren bestrebt, nahezu jedes Jahr entsprechende Abschnitte zu erneuern, damit der im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr gute Erhaltungszustand auch langfristig gehalten werden kann.

Durch umfangreiche **Gasleitungs-** und **Stromkabelverlegungsarbeiten** wurden in diesem Jahr mehrere Straßenabschnitte **neu asphaltiert**, und wenn notwendig auch der Unterbau erneuert bzw. erforderliche **Oberflächenwasserableitungen** mitverlegt.



So wurden in den letzten Wochen die **Schoppergasse**, die Zufahrt zur **Siedlung beim Inn**, die gesamte **Kalinangasse** und die Straße bis zur **Schmalzklaus** mit Mitfinanzierung durch die TINETZ und die TIGAS neu asphaltiert.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. **€ 400.000,-**.

Als nächstes großes Projekt wird der **Ausbau des Mitterweges** vorbereitet. Die Erhaltung der Gemeindestraßen ist für viele Tiroler Gemeinden eine immer größer werdende Herausforderung und auch seitens des Landes

wird überlegt, wie dieser seit Jahren in vielen Gemeinden erkennbare Investitionsstau bewältigt wird.

Unsere Gemeindestraßen sind bezogen auf das gesamte Gemeindegebiet in einem sehr guten Zustand.



Untere Kalinangasse

Die seit Jahren kontinuierlich umgesetzte konsequente Erneuerung von einzelnen Abschnitten ermöglicht es uns auch künftig, diesen guten Erhaltungszustand beizubehalten.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter



Obere Kalinangasse

Pfarrer KR Hans Schmitzberger 80-er

*Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!*

Am **3. September** feierte Pfarrer Konsistorialrat **Hans Schmitzberger** seinen **80. Geburtstag**. Eine große Freude bereitete ihm der Besuch von **Erzbischof Dr. Franz Lackner** mit einer Schar Priesterseminaristen.

Am Donnerstag, **4. September** nach der Hl. Messe gratulierten auch die **Gemeindeführung** und der **Pfarrgemeinderat** von Kundl und Breitenbach. Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** überbrachte ebenfalls Glückwünsche und bedankte sich für die Unterstützung in der Pfarre. Anschließend waren alle Gratulanten vom **Pfarrverband** zu einer **Agape im Pfarrhof** eingeladen.

Pfarrer Hans Schmitzberger wurde **1959** zum Priester geweiht, war elf Jahre in der Pfarre **Kundl**, anschließend in **Uttendorf** im Pinzgau und 15 Jahre in **Radstatt**. Seit September **2009** ist er nun in **Breitenbach** in seiner wohlverdienten Pension und ist immer noch aktiv als **Senior im Pfarrverband Kundl/Breitenbach** tätig. Wir wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Bericht: Dir. OSR Günter Schroll
Fotos: Peter Hohlrieder



v. l.: PRG-Obm. OSR Günter Schroll, Vize-Bgm. DI Albert Margreiter (Kundl), Vize-Bgm. Michael Dessl (Kundl), KR Hans Schmitzberger, Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller, Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und PRG-Obm. Josef Steinbacher (Kundl)



Sichtlich wohl fühlte sich der Salzburger Erzbischof Dr. Franz Lackner bei seinem Besuch in der Pfarre Breitenbach. Im Garten des Pfarrhofes stieß er mit einem Gläschen auf das Wohl des Jubilars an.



Damit hatte der Jubilar wohl nicht gerechnet und zeigte sich sowohl überrascht als auch erfreut: Der Bischof hatte eine Schar von über zehn Priesterseminaristen als Gratulanten mitgebracht!

alle kirchlichen Termine und weitere Informationen auf
www.pfarre-breitenbach.at

Hochzeitsjubilare



BH Dr. Christian Bidner, Aloisia Hager, Aloisia und Franz Kaindl, Erna und Balthasar Gschwentner, Anni und Hans Ascher und Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

Im Juli lud die Gemeinde **Diamantene und Goldene Hochzeitsjubilare** zu einem gemütlichen Nachmittag in den Gasthof Schwaiger. BH **Dr. Christian Bidner** überbrachte die Ehrengabe des Landes Tirol. Bürgermeister LAbg. **Ing. Alois Margreiter** gratulierte im Namen der Gemeinde.

Die Jubilare waren:

Aloisia Hager (50), Aloisia und Franz Kaindl (50), Erna und Balthasar Gschwentner (60), Anni und Hans Ascher (60)

Sprechstunde

des Vizebgm. Ing. Valentin Koller:
Dienstag, 16 - 17 Uhr,
Tel.: 0699/12 52 32 11

Adventkonzert mit „Rat Bat Blue“

Das **Katholische Bildungswerk Breitenbach** veranstaltet auch heuer wieder das traditionelle **Adventkonzert** mit der heimischen Band „**Rat Bat Blue**“: Montag, **8. Dez., 19.30 Uhr**, in der **Pfarrkirche**

E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Spiel-, Sport- und Spaßtage

127 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren waren heuer wieder mit Begeisterung bei den Spiel-, Sport- und Spaßtagen dabei. Der **Ausschuss Familie, Schule und Soziales** organisierte vom **23. – 25. Juli** drei tolle Tage mit abwechslungsreichem Programm.

1. Tag

Am ersten Tag ging's los zum **Arena-coaster** nach **Zell**, anschließend wurde im **Freischwimmbad Fügen** ausgiebig herumgetollt.

Eine zweite Gruppe wagte sich zum **Rafting** nach **Kirchdorf**. Dort erlebten sie einen spannenden Tag im Wasser, beim **Klippenspringen** und beim **Grillen** in einer Sandbucht.

Unsere „Kleinen“ verbrachten einen Tag im **Lauserland-Alpbach**. Nach ausgiebigem Rutschen und Klettern schmeckten die Schnitzel zu Mittag besonders gut!

2. Tag

Der zweite Tag im **Erlebnispark „Pillerseetal“** war wieder ein Höhepunkt.

3. Tag

„Spiel und Spaß in Breitenbach“ war am dritten Tag angesagt. Wir sind eine **lebendige Dorfgemeinschaft!** So bekamen wir tatkräftige Unterstützung von vielen Vereinen: **Alpenver-**



Etwas nur für die ganz Mutigen: Klippenspringen in Kirchdorf



Der Andrang beim Rafting war enorm!



ein, Feuerwehr, Schützen, Stockschützen, Sportverein, Tennisclub, Wasserrettung stellten ein tolles Programm für unsere Kinder zusammen. Zu Mittag wanderten wir zum „**Thaurer**“. Dort wurde gegrillt! Am Nachmittag konnten wir uns im ganzen Gelände austoben – Wasserrutschen, Staffelläufe – es war ein Riesenspaß!



Eine Gruppe besuchte am 1. Tag das **Lauserland** im Alpbachtal.



Spannende Turniere gab's in der **Stocksporthalle** am Breitenbacher Sportplatz.



Am 3. Tag blieben alle in Breitenbach.



Grillen, Wasserrutschen und Staffelläufe: beim **Thaurer** war die Hölle los...!

Der Ausschuss für Familie, Schule und Soziales mit der Obfrau **Martina Lichtmanegger** möchte sich auf diesem Weg bei allen Betreuern und Vereinen recht herzlich bedanken – ohne euch wäre diese Veranstaltung niemals möglich! Danke!

Ein herzliches Danke auch an Simon und Manuela Huber „Thaurer“ für die besonders freundliche Unterstützung und Mithilfe!

Bericht: Martina Lichtmanegger

Die Gemeinde Breitenbach
im Internet:
www.breitenbach.at

Fotos: Kathrin Auer und Claudia Moser

Ehrenchorleiter Hans Krigovszky – 80!



Hans Krigovszky wurde am **23. Februar 1934** in der damaligen **Tschechoslowakei** geboren, musste aber bereits als Kind mit seiner Familie nach Österreich auswandern.

Im Jahre **1972** kam er dann vom **Gerlosberg**, wo er 10 Jahre als Schulleiter tätig war, als Volksschullehrer zu uns nach Breitenbach. Von **1989** bis zu seiner Pensionierung im Jahre **1996** leitete er als **Volksschuldirektor** mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen unsere Volksschule Dorf.

Schon bald nach seiner Übersiedlung nach Breitenbach trat er der **Musikkapelle** und dem **Kirchenchor** bei.

Beim Kirchenchor übernahm er nach dem Ableben seines Vorgängers **Hans Thaler 1987** die **Chorleitung** sowie auch das **Orgelspiel**. Er bemühte sich auch sehr um das große **Notenarchiv**.

Im Jahre **2009** wurde unser Hans aufgrund seiner vielen guten Verdienste um den Kirchenchor zum „**Ehrenchorleiter**“ ernannt. Auch kirchliche und weltliche Institutionen ehrten ihn für seine vielfachen Leistungen mit verschiedenen Auszeichnungen.

Da sein runder Geburtstag heuer in den Fasching fiel, kamen alle Chormitglieder als Volksschüler verkleidet und gratulierten ihrem „Direktor“ herzlichst zum 80. Geburtstag.

Wir wünschen unserem Jubilar, der ja noch fleißig als Chorsänger tätig ist, viel Freude im Kreise seiner Familie und beim Kirchenchor, weiterhin guten Humor und ganz besonders noch viele, gesunde Jahre!



2009: Ehrenchorleiter Hans Krigovszky mit den Gratulanten Pfarrer Tobias Gigmayr, Obmann Hans-Peter Thaler und Bgm. Ing. Alois Margreiter

Bericht: Hans-Peter Thaler
Fotos: A. Naschberger

Applaus für 25 Jahre Vereinsführung der Laienspielbühne Breitenbach

Bei der **Jahreshauptversammlung** im Juni übergaben Obfrau **Silvana Haidacher** und ihre rechte Hand, Obfrau-Stv. **Ingrid Plangger** nach mehr als **25 Jahren** die Laienspielbühne Breitenbach an eine **neue Vereinsführung**. 2013 feierte die Laienspielbühne Breitenbach ihr **25-jähriges Bestehen**.

1988 wurde der Verein auf Initiative des damaligen Obmannes des Kulturausschusses KR Baumeister **Jakob Unterrainer** gegründet. Silvana und Ingrid wurden bei der Gründungsversammlung in den Vorstand gewählt und hatten anschließend ihre Ämter als Obfrau und Obfrau-Stellvertreterin bis heuer inne.



Silvana Haidacher und Ingrid Plangger (l.) mit dem neu gewählten Obmann Georg Rinnergschwentner und Obmann-Stv. Georg Schwaiger (r.)

Durch ihr **Engagement** und ihren unermüdlichen Einsatz fanden **zahlreiche Aufführungen** im **Gasthof Rappold** statt. Unter anderem das historische „**Breitenbacher Nikolaus-**

spiel“, das nach 170 Jahren wiederentdeckt und mit nicht weniger als 39 Darstellern **2007** in Breitenbach wieder aufgeführt wurde.

Der Verein und die Theaterfreunde Breitenbachs haben Silvana und Ingrid **22 erfolgreiche Theateraufführungen** mit viel Witz und Unterhaltungswert zu verdanken. Durch ihren Enthusiasmus prägten sie den Verein, und so wurde dieser eine **nicht mehr wegzudenkende Institution** im Breitenbacher Vereins- und Kulturleben. Für ihre langjährige Treue und Liebe zum Verein und für ihre tatkräftige Arbeit möchte sich die Laienspielbühne Breitenbach bei Silvana und Ingrid recht herzlich bedanken.

Bericht und Foto:
Laienspielbühne Breitenbach



Schlossberg 2014

Das alljährliche **Bezirksmusikfest** in **Rattenberg** fand am **20. Juli** statt. Nach einem Umzug durch die Stadt dürfen alle Musikkapellen am Schlossberg ein kurzes Konzert spielen.

Im Rahmen des Bezirksmusikfestes werden auch jedes Jahr Medaillen an fleißige MusikantInnen für ihre langjährige Mitgliedschaft oder ihre Ausschussarbeit überreicht. Die Leistungen unserer Bezirksjugendreferentin **Anita Schneider** und des Bezirksstabsführers **Siegfried Ingruber** wurden mit der **grünen Verdienstmedaille** gewürdigt.

Für **25-jährige Mitgliedschaft** wurden **Christian Embacher** und **Christian Auer** geehrt. Zu **50 Jahren Mitgliedschaft** bei der BMK Breitenbach dürfen wir **Josef Gschwentner** gratulieren!



Christian Embacher, Anita Schneider, Siegfried Ingruber und Josef Gschwentner nach den Ehrungen (v. l.)

Hochseilgarten



Der schwindelfreie und kletterfreudige Musikantennachwuchs kurz vor dem Aufstieg

Am **10. August** verloren die jüngsten Mitglieder der BMK Breitenbach und des diesjährigen **Jugendensembles** den Boden unter den Füßen – unser heutiger Ausflug führte uns in den **Hochseilgarten** nach **Kramsach**.

Mit Helmen und Klettergurten ausgestattet, bewegten wir uns rund zwei Stunden lang in den Höhen der Bäume auf wackeligen Pfaden, deren Begehung neben Kraft vor allem Geschicklichkeit erfordert. Nachdem alle wieder heil am Boden angekommen waren, ließen wir den netten Vormittag noch mit Limo und Kuchen gemütlich ausklingen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Spenden bei der **Sparkasse Breitenbach** und der **Hypo Kufstein**, die uns diesen Ausflug ermöglicht haben.

Ständchen auf der Ludoi-Alm

Im **Frühjahr 2014** konnten gleich drei unserer Ehrenmitglieder einen runden Geburtstag feiern: **Hans Zeindl** (Summerer) wurde **70**, **Hans Krigovszky** **80** und **Martin Embacher** **85**.

Wie es bei der **Musikkapelle Breitenbach** so der Brauch ist, wird zu diesem Anlass ein **Ständchen** gespielt. Wir nutzten das traumhafte Wetter am **2. August** dazu, das Ständchen mit einem **Wanderausflug** zu verbinden und verlegten es auf die **Ludoi-Alm**. Danke an Hans Zeindl für die Einladung auf seine Alm und die Gastfreundschaft und unseren Jubilaren nochmals alles Gute!

Berichte: Daniela Brandacher
Fotos: BMK

www.bmk-breitenbach.at

Maibaum geknickt



Anfang Juli beschädigte ein Sturm den **Maibaum der Landjugend** im Schopperanger so stark, dass er wieder entfernt werden musste. Foto: Hans-Peter Thaler

Landjugend unter neuer Führung

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung

Am **23. August** fand die alljährliche **Jahreshauptversammlung** der **Landjugend Breitenbach** statt. Zu Beginn feierten wir gemeinsam eine hl. Messe. Diese wurde von den Mitgliedern der Landjugend gestaltet und vom **Landjugendchor** feierlich umrahmt. Danach wurde beim **Gasthof Rappold** die Jahreshauptversammlung mit anschließenden **Neuwahlen** des Ausschusses durchgeführt.

Der neue Ausschuss:

Obmann: Andreas Fallunger

Obmann-Stv.: Jakob Hager

Ortsleiterin: Silvia Mauracher

Ortsleitern-Stv.: Michalea Haaser

Kassierin: Stefanie Berger

Schriftführerin: Verena Zeindl

Schriftführerin-Stv.: Magdalena Margreiter

Bericht: Verena Zeindl
Fotos: Karg/Verena Zeindl



Der neue Ausschuss möchte sich bei den Mitgliedern des „alten“ Ausschusses für die vielen Mühen, die Zeit und Geduld und vor allem für ihren Einsatz bedanken und hofft auf drei weitere erfolgreiche Jahre!

Beiräte:

Martina Gschwentner

Melanie Achleitner

Wolfgang Rinnergschwentner

Andreas Sapl

Josef Mauracher

Manuel Gschwentner

Michael Berger



Ehem. Obmann Patrick Rupprechter, neuer Obmann Andreas Fallunger, OL Silvia Mauracher und ehem. OL Barbara Mantinger (v. l.)

„Feuchtgebietsparty“ der Landjugend

Am **16. August** veranstaltete die **Landjugend Breitenbach** zum ersten Mal die Feuchtgebietsparty an der „**Egler Lack**“ in **Glatzham**.

Nachdem bereits an den Tagen zuvor viele Vorbereitungen getroffen wurden, konnten wir am Abend viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Unser „**DJ Sigg**“ sorgte bis in die frühen Morgenstunden für eine super Stimmung in unserem neuen **Partyzelt**.

Wir können auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder viele Gäste aus Breitenbach willkommen heißen dürfen. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die vielen fleißigen Helfer!



Fehlen auf keiner wichtigen Party: die Stimmungskanonen Jakob Hager und „DJ Sigg“ Andreas Gschwentner

Homepage der Landjugend:
www.landjugend-breitenbach.at

Super Stimmung unter den Gästen:
Verena Bramböck, Irmi Hager und Isabella Huber (v. l.)



Ein Teil unseres Barteams: Melanie Achleitner, Martina Gschwentner, Magdalena Margreiter und Michaela Haaser (v. l.)



Bericht und Fotos: Magdalena Margreiter

Neue Mittelschule Breitenbach

Die **Neue Mittelschule Breitenbach** öffnete im Herbst **2012** ihre Tore, um 10- bis 14-jährigen Schülerinnen und Schülern **bestmögliche Bildung** und somit **optimale Chancen** zu bieten. Nun ist die Neue Mittelschule Regelschule. Diese zentrale Bildungsreform ist ein wichtiger Schritt, um den Anforderungen der heutigen Gesellschaft gerecht zu werden und an **europäische Standards** anzuschließen.



Alle Klassen wurden mit modernsten Datenprojektoren ausgestattet, die an einen PC angeschlossen sind. So können die „Neuen Medien“ jederzeit direkt in den Unterricht eingebaut werden.

In der Neuen Mittelschule sollen Druck und Stress von den Kindern genommen und viel Platz für **Entwicklung** geboten werden. Nach der Volksschule besuchen die Schülerinnen und Schüler nun eine gemeinsame leistungsorientierte Schulform und lernen dort mit- und voneinander. Der **Leistungsdruck** in der vierten Klasse **Volksschule** entfällt und jedes Kind hat noch genügend Zeit, in den folgenden vier Jahren seine Talente zu entdecken, bevor eine Entscheidung für den weiteren Bildungsweg getroffen werden muss. **Individuelles Fördern** ist der **Leitgedanke der Neuen Mittelschule**.



Alle Klassen wurden letzten Sommer mit hochwertigen Akustikdecken versehen.

Um dieser neuen Schulform gerecht zu werden mussten einige **neue Einrichtungen** geschaffen werden.

„Schule muss ein Ort sein, wo das Lernen daheim ist. Wo man daheim ist, fühlt man sich geborgen und sicher; dort kann man einander vertrauen, miteinander leben und lernen und sich gemeinsam stark machen für ein glückliches und zufriedenes Leben im Beruf und in der Gemeinschaft.“

Wieder wurde die Schule **den modernen pädagogischen Anforderungen angepasst**. In hellen, freundlichen Klassen und Gruppenräumen werden unsere Schüler durch die **neuen Medien** unterstützt und unterrichtet. Wir sind stolz auf unsere Schule und bedanken uns beim Bürgermeister, dem gesamten Gemeinderat und bei allen, die dies ermöglicht haben.

Dir. OSR Günter Schroll



Fotos: A. Naschberger

Die Klassen und Sonderräume (PC-Saal) wurden in den letzten 2 Jahren nach dem neuesten Stand der Technik und nach den Anforderungen der NMS ausgestattet.

Gasthof Schopper: € 1170,- an Sozialfonds



Schopper-Wirt **Bernhard Kammerlander** spendete den Reinerlös aus dem 1. Schopper-Sommernachtsfest an den **Sozialfonds** der Gemeinde Breitenbach. Im Bild mit LAbg. Bgm. Ing. **Alois Margreiter** und GR **Martina Lichtmannegger** bei der Scheckübergabe

Am **14. August** veranstaltete der Gasthof Schopper sein 1. Sommernachtsfest unter dem Motto **„Hab Mut, trag Hut“**. Die bestens besuchte Veranstaltung war in erster Linie für die Einheimischen gedacht, um das **neue „Schopper-Team“** vorzustellen. So gab es nur heimische Gerichte, deren Grundprodukte alle aus der Region kamen. Höhepunkt war die **Prämierung** der schönsten aber auch originellsten Hüte. Die musikalische Begleitung durch den tollen Abend kam mit den **Trio „Brennholz“** ebenfalls aus Breitenbach.

Den kompletten Erlös aus dem Eintritt spendete Schopper-Wirt **Bernhard Kammerlander** an den **Sozialfonds Breitenbach**. LAbg. Ing. **Alois Margreiter** und GR **Martina Lichtmannegger** übernahmen den Scheck von stattlichen **€ 1170,-**.

Breitenbacher Herbstfest 2014

Motto: „Sicherheit für Breitenbach“

Das diesjährige Herbstfest konnte mit einem ganz anderen Thema aufwarten: „**Sicherheit für Breitenbach**“ ließ einiges erwarten. Bei herrlichem Herbstwetter kamen die zahlreichen Besucher nicht zu kurz! Bereits um **13 Uhr** startete die **Leistungsschau** mit verschiedensten Einsatz- und Sicherheitsorganisationen sowie einer Abordnung des **Bundesheeres**.



ABC-Abwehrkompanie des österr. Bundesheeres



Das geistliche und weltliche Kommando der Feuerwehr: FF-Kurat Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Festobmann FF-Kdt. Peter Huber



Alt-Bgm. Andrä Atzl



Die Zillertaler Krapfen und Nudeln der Breitenbacher Bäuerinnen fanden reißenden Absatz!



Die Breitenbacher Wirtshaussmusik spielte im Probelokal der BMK auf



Beeindruckende Vorführung der Fa. Noris Feuerlöscher: brennendes Fett durch Zugabe von Wasser



Wasserrettung Mittleres Unterinntal

Die Kinder vergnügten sich bei einem bunten **Kinderspielfest**, der Riesenrutsche/Hüpfburg und die **Wasserrettung Kramsach** bot eine Tauchübung im Tauchbecken an. Der anschließende Festbetrieb verlief gewohnt unterhaltsam und abwechslungsreich. Die Zillertaler Krapfen und Nudeln der Breitenbacher **Bäuerinnen** waren natürlich wieder der Renner in kulinarischer Hinsicht.



Die Rettungshundestaffel Schwaz zeigte die Leistungsfähigkeit ihrer Schützlinge.



Auch der Breitenbacher Motorradstammtisch „MST De Broadä“ war mit einer Biker-Bar dabei.



Die lustigen Brixentaler

Kurz nach 14 Uhr konnten die Festgäste eine **spannende Schauübung** mit einigen der anwesenden Organisationen miterleben. Die Moderation dazu übernahm der diesjährige Herbstfestobmann und Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach, **Peter Huber**.



Bez.Kdt. Walter Meingassner, Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Kdt. Georg Silberberger, Polizeiinspektion Kundl (v. l.)



Stefan Fuchs, geschminkt als verletzter Autofahrer



Gefahrengutabtransport durch die Betriebs-FF Sandoz



FF Breitenbach



Fotos: Armin Naschberger

links:
Bergeleiter der Stadt-FF Wörgl



Zuerst wurde das Autodach mit einer Berge-
schere von der FF Kramsach aufgeschnitten
und entfernt. Anschließend wurde die Verletzte
vom Roten Kreuz geborgen.

Die Festgemeinschaft Herbstfest bedankt sich recht herzlich bei den vielen Helfern und Teilnehmern. Ein ganz besonderer Dank gilt wieder dem **Simon Fuchs** (Köpf Simal). Sein Haus, Stall, Schuppen usw. standen im Mittelpunkt bei der Schauübung. Außerdem durften wir wieder Strom, Wasser und Wiese von ihm benützen. **Walter Gschwentner** (Siegl Walter) stand ebenso im Dauereinsatz wie die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach – danke an alle!

Text: Barbara Siegler

Teilnehmende Vereine:

FF mit Obm. des heurigen Herbstfestes FF-Kdt. Peter Huber, Schützen Breitenbach, BMK Breitenbach, EVB, SVB, FC Krämerwirt, Breitenbacher Bäuerinnen und De Brodä

Einsatz- und Sicherheitsorganisationen:

Österr. Rettungshundebrigade, Österr. Bundesheer, Polizei, Wasserrettung Kramsach, Bergrettung Kramsach, Rotes Kreuz Wörgl, Firma Noris/Feuerlöscher, Freiwillige Feuerwehr Kundl, Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wörgl, Betriebsfeuerwehr Sandoz, Freiwillige Feuerwehr Kramsach und Freiwillige Feuerwehr Breitenbach

55-jähriges Jubiläum der Schützen

Fest vom 1. bis 3. August

Wir konnten uns 3 Tage lang über regen Besuch der Bevölkerung aus Nah und Fern freuen. Beim Discoabend am Freitag sorgte DJ Häcka für tollen Sound bei der Jugend.

Samstag, 2. August

Nach dem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz, fand am Kriegerdenkmal zum Gedenken aller gefallenen Kriegsoffer des 1. und 2. Weltkrieges eine **Kranzniederlegung** statt.

Der **Musikverein Putzleinsdorf (OÖ)** gestaltete den musikalischen Rahmen dieser Feier. Die Gedenksalve schossen die Breitenbacher Schützen.



Die Ehrengäste mit der Breitenbacher Schützenkönigin Ulrike Gschwentner

Die beiden großen Schützengesellschaften, die **St. Laurentius Junggesellen** und die **St. Sebastianus-Bürger-Schützengesellschaft**, waren mit **72 Schützen** aus dem Rheinland angereist,



Ahrweiler Hauptmannsglied



Junggesellen Ahrweiler



Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal



Musikverein Putzleinsdorf aus OÖ



Die Ahrweiler Bürgerschützen, dahinter das Ahrweiler Hauptmannsglied



Junggesellen Tambourcorps Ahrweiler



Bildeten den Schluss des Festumzuges: Plattler, Landjugend und Feuerwehr.

Die Breitenbacher Vereine **Plattler**, **Feuerwehr** und die **Landjugend**, sowie unsere Schützenfreunde aus dem Rheinland, **Junggesellen Ahrweiler**, **Hauptmannsglied Ahrweiler** und der **Junggesellen Tambourcorps Ahrweiler** umrahmten den Festakt.

Anschließend erfolgte der Umzug zum Festzelt beim Sportplatz.



Die Ahrweiler Schützen während der Kranzniederlegung



vorne: Junggesellenschützenkönig Sven Stadtfeld und Bürgerschützenkönig Edgar Flohe



Hauptmann Josef Gruber mit seiner gesamten Schützenkompanie Breitenbach auf dem Weg zum Festzelt

Im Festzelt spielte der Musikverein Putzleinsdorf ein super Festkonzert. Mit dem Trio Tyrol klang das Fest mit toller Stimmung in den Morgenstunden aus.

Fotos: Armin Naschberger

Am Sonntag, **3. August** begann der Festakt mit einer **Feldmesse**, an der mehrere Kompanien der Nachbargemeinden, sowie weitere Vereine aus Breitenbach und die Schützenfreunde aus Ahrweiler (Deutschland) teilnahmen.

Die Breitenbacher Schützen konnten mehrere Ehrengäste zu dieser Feierlichkeit begrüßen: LABg BM Ing. **Alois Margreiter**, Bundesgeschäftsführer Mjr. **Kurt Mayer**, Batl.Kdt. Mjr. **Hermann Egger**, Polizei-Insp.. **Georg Silberberger**, Sprengelarzt Dr. **Georg Bramböck**, E-Hptm. **Andreas Atzl**, E-Hptm. **Peter Backes** und SM **Manfred Schachner**.

Geführt von Hptm. **Alois Mutschlechner** schoss die **Ehrenkompanie aus Kundl** zwei präzise Ehrensälvn. Dannach wurden die **Fahnenbänder** überreicht und der Festumzug durch das Dorf zum Festplatz begann.

Mitwirkende Vereine waren:

Musikkapelle Breitenbach, SK Raubling, SK Kundl, SK Kramsach, SK Münster, SK Wörgl, SK Wildschönau, SK Angath, SK Radfeld, SK Langkampfen, SK Thierberg, SK Vorderthiersee, SK Landl, Alt Tiroler Schützen, Musikverein Putzleinsdorf, Junggesellen Hauptmannsglied und Junggesellen Tambourcorps Ahrweiler sowie die Breitenbacher Landjugend, Feuerwehr und Plattler. Den Abschluss des Umzuges bildeten die Breitenbacher Schützen.



Ehrengäste: Schützenkönigin Ulrike Gschwentner, Martha Hollaus, Ehren-Hptm. Andrä Atzl, Annemarie Margreiter, LABg. Bgm. Ing. Alois Margreiter, Dr. Georg Bramböck und Mjr. Kurt Mayr



Fahnenbandspenderin Martina Lichtmannegger mit der Fahne der Schützenkompanie Kundl



Fahnenbandspenderin Annemarie Margreiter mit der Fahne der BMK Breitenbach

Ehrungen verdienter Mitglieder

Das **silberne Verdienstkreuz** des Batl. Kufstein wurde an verdiente langjährige Mitglieder unserer Kompanie verliehen.



Mjr. Hermann Egger, Hptm. Josef Gruber, Ltn. Johann Gschwentner, Ltn. Michael Ortner, Zgf. Fähnrich Josef Entner und LABg. BM. Ltn. Alois Margreiter (v. l.)

Zgf. **Josef Entner**: aktives Mitglied seit 39 Jahren, Fähnrich seit 2003, OSM der Gilde von 1986 bis 1991.

Ltn. **Johann Gschwentner**: aktives Mitglied seit 38 Jahren, Schriftführer von 1974 bis 2003, Leutnant seit 1979

Ltn. **Michael Ortner**: aktives Mitglied seit 53 Jahren, Waffenwart seit 1974 bis heute

Landes-Verdienstmedaille für Josef Hintner



Hptm. Josef Gruber (l.) gratuliert seinem Stellvertreter im Namen der gesamten Kompanie zur hohen Auszeichnung.

Am **Hohen Frauentag** (15. August) wurde unserem Oltn. **Josef Hintner** die „**Verdienstmedaille des Landes Tirol**“ verliehen.

Josef Hintner wurde für besondere Verdienste im **Seniorenbund** und für besondere **Verdienste um das Schützenwesen** (55 Jahre Mitglied, Hptm. Stellvertreter seit 2004, Offizier-Ausbildner seit 1980) ausgezeichnet.



Jochen Ulrich erhielt den **Ehrenkranz** des Bundes der Tiroler Schützenkompanien. Er ist seit 50 Jahren aktives Mitglied und Förderer der Verbindung nach Ahrweiler Rheinland.

Im Bild: Mjr. Kurt Mayr, Hptm. Josef Gruber, Jochen Ulrich, Mjr. Hermann Egger und LABg. BM. Ltn. Alois Margreiter (v. l.)

Berichte: Andreas Schwaiger
Fotos: P. Hohlrrieder und A. Schwaiger

Breitenbachs 50-er erobern Schatzberg

Mit ihrem bereits **6. Jahrgangsausflug** (30, 33, 35, 40 und 44) vollendeten die **1964-er** am **30. August** ihr halbes Jahrhundert.



Gemeinschaftsfoto der Breitenbacher 1964-er beim Mühltaler Schweizerhof der Familie Berger mit obligater 50-er Tafel und hungrigem Reiseleiter

Redaktionsschluss

für den Dezember-Pleassinger:
30. November 2014

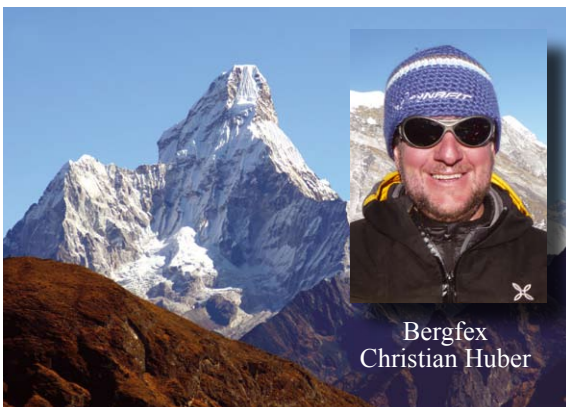
Ein Bus brachte die 43 reisefreudigen 50-er nach **Auffach** zur **Schatzbergbahn**, wo sie auf der gleichnamigen Alm einen gemütlichen Nachmittag in angenehmer Seehöhe verbrachten.

Später gab's Kuchen und Kaffee bei Jahrgangskollegin **Andrea Berger** (geb. Rinnergschwentner / Paulinghof) im bekannten **Schweizerhof**. Zum Abschied sorgte ausreichend **Wildschöner Krautinger** für eine gesunde Verdauung.

Den Tag ließ man beim **Krämerwirt** kulinarisch und musikalisch (Toni aus Tirol) ausklingen. Alte Kameradschaften, Schul- und Berufserlebnisse konnten wieder aufgefrischt und in Erinnerung gerufen werden. Der Termin für den nächsten Jahrgangsausflug (**55-er**) steht übrigens bereits fest: **31. August 2019!**

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder

Ama-Dablam-Expedition



Bergfex
Christian Huber

Der Berg wird auch das **Matterhorn Nepals** genannt und zählt zu den drei schönsten Bergen der Erde.

Die Ampeln stehen auf Grün für meine sechste Auslandsexpedition! Wir starten am **1. Oktober** von München und sollten, wenn alles gut geht, am 26. Oktober wieder zurück sein. Diesmal haben wir eine kleinere Mannschaft, aber das kann ein Vorteil sein, weil man dadurch am Berg flexibler ist.

Nicht aufgrund der großen Höhe von immerhin **6856 m** handelt es sich hier um einen sehr schweren Berg, sondern wegen seiner **technischen Schwierigkeiten**. So hatte es im Vorjahr keinen Gipfelerfolg gegeben (zu viel Schnee). Vielleicht haben wir mehr Glück.

Bericht: Christian Huber
Fotos: privat

Anabel Kern bei EM und WM



Anabel Kern (1. Reihe, 3. v. l.) mit ihrer Hip-Hop-Formation „Remix“
Bericht und Foto: privat

Die Hip-Hop-Formation „**Remix**“ der Tanzschule Brugger erntete sich bei den **Österreichischen Meisterschaften** für „Streetdance und Performing Arts“ in **Graz** den sensationellen **3. Platz!**

Gleichzeitig konnte sich die Gruppe auch für die **EM** in **Rimini** und sogar für die **WM** in **Bochum** qualifizieren. Die junge Breitenbacherin **Anabel Kern** ist Mitglied dieser erfolgreichen 15-köpfigen Formation.



**Freiwillige
FEUERWEHR
Breitenbach**

**WIR BRAUCHEN
DICH**

Jugendfeuerwehr
Ein starkes Stück Freizeit.

Du bist 12 Jahre alt, wohnst in Breitenbach und hast Lust auf:

- Spiel, Spass und Action
- Kameradschaft und Freundschaft
- Ausflüge
- Technik
- Umweltschutz
- Wettbewerbe
- Zeltlager
- uvm.

Dann melde Dich bei uns!

Kommandant
Peter Huber
Tel. 0664/5056642

Gestalte deine Freizeit sinnvoll!




Alte Tradition neu belebt

Nach nunmehr neunzehn Jahren fand in Breitenbach wieder ein Kurs zum **Kräuterbuschenbinden** statt. Diesmal luden **Bäuerinnen** und das **Katholische Bildungswerk** zur gemeinsamen Veranstaltung ein.

Eine kleine, aber feine Gruppe von Frauen traf sich am **Vorabend des Himmelfahrtstages**, um die „Weichbischl“ nach alter Tradition zu binden. Die Kursleiterin **Lisbeth Naschberger** zeigte fachkundig die Bindetechnik und erzählte über **Symbolik**, **Verwendungszweck** und **regionale Besonderheiten** des Kräuterbuschens. Nebenbei wurde das Wissen über die **Heilkräuter** aufgefrischt.

Es entstanden kleine Kunstwerke, die dann am **Hohen Frauentag (15. August)** stolz zur Weihe getragen wurden. Herzlichen Dank an Lisbeth Naschberger, die ihr Können unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Text: Gertrud Hager, KBW Breitenbach
Fotos: Lisbeth Schwaiger



Sommerwanderung der Bäuerinnen

Unser Ausflugsziel am **28. August** war heuer der **Koglweg in Thierbach** (Wildschönau).

Der Koglweg (Ausgangspunkt Gasthof **Sollerer**) wurde vom **Verein WANAKU** (Wandern, Natur, Kultur) errichtet. Verschiedene Stationen, wie ein Kinderspielplatz, Ruhesessel, Muttergottesbaum sind auf dem Weg durch den Wald errichtet und laden zum Verweilen ein.



Die wanderfreudigen Breitenbacherinnen vor dem **Muttergottesbaum**, den die Thierbacher Bäuerinnen gespendet haben



Einen **interessanten Durchblick** entdeckten Kathrin, Fini, Helga und Christl.

Im Gasthof **Almhof** haben wir uns zu Mittag gestärkt und sind dann über einen Feldweg zum Café **Gratlspeitz** gewandert, wo wir uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen ließen. Von netten Wirtsleuten bedient, mit einer wunderschönen Thierbacher Bergwelt belohnt, machten wir uns danach auf den Heimweg und dieser Tag bleibt hoffentlich noch lange in Erinnerung.

Text und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Bergmesse am Zunterköpfl

Am Sonntag, **31. August** feierten die **Breitenbacher Schützen** ihre Bergmesse am **Zunterköpfl** (Nachberg). Der heilige Petrus hatte auch heuer kein Einsehen und bescherte viel flüssigen Segen von oben. Trotz des schlechten Wetters kamen viele Wan-

derer zur Messe, unter ihnen auch **Mjr. Hermann Egger**.

Um 13 Uhr zelebrierte Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** den Gottesdienst. Feierlich umrahmt wurde die Messe von der **Bläsergruppe der BMK**

Breitenbach sowie vom **Landjugendchor**.

Ein „Vergelt's Gott“ gilt neben den fleißigen Helfern auch der **Familie Lettenbichler (Gatterer)**, die uns die Almhütte zur Verfügung stellte.

Bericht: Andreas Schwaiger

TCKB: Clubmeisterschaft

Am Samstag, **6. September** fand auf den Tennisplätzen des TCK-Breitenbach die **Kinder-Clubmeisterschaft** statt, die den alljährlichen Abschluss des beliebten Kindertrainings bildet. Die Kinder wurden nach Alter und Spielstärke in **drei Gruppen** eingeteilt: Die „Großen“ bildeten zwei Vierergruppen, in denen im Modus jede/r gegen jede/n gespielt wurde, während die noch Jüngeren eine Fünfergruppe formten. Letztere mussten in Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen ihr Können unter Beweis stellen. Alle Kinder ließen teilweise großes Talent aufblitzen und zeigten außerdem vor allem eines: viel Spaß am Tennissport!

In der spielstärksten Gruppe konnte **Daniela Moser** ihren Vorjahrestitel verteidigen und sich sowohl gegen die zweite, **Angela Vögele**, als auch ihren „Rivalen“ **Dorian Plangger**, der letztlich Dritter wurde, hauchdünn durchsetzen. Den vierten Platz belegte **Sara Duftner**.

Bei den etwas Tennisunerfahreneren siegte **Andreas Rupprechter** vor **Manuel Moser**, **Adrian Dabernig** und **Tobias Wendelin**, die ebenfalls schon tolle Spiele boten.

Die „Kleinsten“ bewiesen, dass sie die Grundlagen des Tennissports teils

schon vorzüglich beherrschen, und erfreuten bei ihren Übungen, zu denen neben Ziele mit der Vorhand treffen auch Weitwurf und Laufen zählten, ihre zahlreich erschienenen Eltern und Fans. Den Sieg errang letztlich **Sarina Dabernig**, die denkbar knapp mehr Punkte als der Zweite, **Felix Sader**, sammelte. Punktemäßig etwas weiter dahinter folgten **Raffaella Rupprechter** auf dem dritten, **David Vögele** auf dem vierten und **Elisabeth Thaler** auf dem fünften Rang.



Die Jüngsten (v. l.): Elisabeth Thaler, Sarina Dabernig, Raphaella Rupprechter, Felix Sader und David Vögele



Die alte und neue Siegerin Daniela Moser



Tobias Wendelin, Manuel Moser, Sieger Andreas Rupprechter und Adrian Dabernig (v. l.)

Clubmeisterschaft

Am **Sonntag** veranstaltete der TCK-Breitenbach schließlich seine interne **Erwachsenen-Clubmeisterschaft**. Die 8 Teilnehmer wurden in zwei Vierergruppen eingeteilt, wobei jeder gegen jeden jeweils einen ganzen Satz spielen musste. Anschließend sollten Kreuzspiele und ein Finale zwischen den Halbfinalsiegern die Entscheidung um den Clubmeister 2014 bringen.

Nachdem **Peter Huber** und **Simon Ellinger** die Gruppenphase mit makelloser Bilanz überstanden hatten, trafen sie im Halbfinale auf den Zweiten der gegnerischen Gruppe, sodass sich die Paarungen Simon Ellinger gegen **Matteo Altenburger** sowie Peter Huber gegen **Simon Margreiter** ergaben.

Während in den Halbfinalspiele noch eher knappe Ergebnisse die

Entscheidung brachten – Peter Huber setzte sich mit 6:3 durch, Simon Ellinger mit 6:2 –, änderte sich dies im Finale: Dank einer beherzten Leistung demonitierte Peter Huber seinen Kontrahenten Simon Ellinger in einem Endspiel, das von tollen Ballwechseln gekennzeichnet war, förmlich und darf sich durch den 6:1 Sieg für ein Jahr Clubmeister des TCK-Breitenbach nennen.



Das achtköpfige Teilnehmerfeld mit Sieger Peter Huber (vorne 2. v. r.) und Finalist Simon Ellinger (hinten ganz rechts)

TCKB: 25-Jahr-Jubiläumsfeier

Am Sonntag, **31. August** veranstaltete der **TC Kaiserblick Breitenbach** anlässlich seines **25-jährigen Bestehens** eine **Jubiläumsfeier**. Die gut besuchte Veranstaltung, zu der auch LA Bgm. **Ing. Alois Margreiter** und Gründungsobmann **Dr. Manfred Moser** gekommen waren, fand beim **Gasthof Kaiserblick** statt.

Die Gäste wurden von Obmann **Peter Huber** auf eine Reise in die letzten 25 erfolgreichen Jahre **Tennisgeschichte** in Breitenbach mitgenommen. Neben den Anfängen des TCK-Breitenbach



TCKB-Obmann Peter Huber mit Gründungsobmann Manfred Moser

stand vor allem das Jubiläumsjahr 2014 im Mittelpunkt, das für den Verein einen Aufschwung und neuen Elan mit sich brachte. So konnten lange angestrebte Ziele wie der **Ausbau des Kindertrainings** und das Stellen einer eigenen **Kampfmannschaft** für den Meisterschaftsspielbetrieb im Jubiläumsjahr endlich in die Tat umgesetzt werden.

Umrahmt wurde die Feierlichkeit von der **Tennis Live Band** (auch bekannt unter „**Außerdorf 3**“), die für gute Stimmung sorgte.



Die Band „**Außerdorf 3**“ sorgte für gute Stimmung: Vinzenz und Robert Ellinger mit „**Rat Bat Blue**“ Manfred Margreiter (v. l.)

Erfolge bei Meisterschaftsspielbetrieb

Nach seiner ersten Teilnahme an der **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** seit über 10 Jahren kann der **TCK-Breitenbach** eine sehr erfolgreiche Bilanz ziehen: In den insgesamt 5 Spielen verbuchte die Kampfmannschaft vier Erfolge, aus denen zwei 9:0 Kantersiege gegen Abordnungen des TC Kramsach (vierte Mannschaft) und des TC Jenbach (zweite Mannschaft) hervorragen. In der Abschlusstabelle belegt der TCK-Breitenbach in seinem Jubiläumsjahr den guten **zweiten Platz**.

Begründet durch die ansprechenden Leistungen im Rahmen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft entschied man sich beim TCKB, auch am **Sommer-Team-Cup 2014** teilzunehmen.

TCKB: Jubiläumsturnier

Das **25-Jahr-Jubiläumsturnier** stand unter dem **Motto „Retro“** und sollte ursprünglich auch am 31. August über die Bühne gehen, musste aber witterungsbedingt auf **14. September** verschoben werden. Bei dem mit Holzschlägern ausgetragenen Doppellevent durfte auch Retro-Kleidung nicht fehlen, was sich einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen ganz besonders zu Herzen nahmen. Die Doppelpaarung **Anni und Helmut Häusler**, zwei der zahlreichen Turnierteilnehmer vom Nachbarverein **TC Kundl**, holten sich ebenso wie **Alexander Stumpf** und **Fabio Reinisch** die Sonderwertung für das passendste Retro-Outfit und konnten sich über Geschenkkörbe freuen.

Trotz der ungewohnten Voraussetzungen – das Spiel mit dem Holzschläger entpuppte sich für manche teilweise als schwer kontrollierbar – wurde das Turnier mit einem sehr positiven Echo aufgenommen und bot zum Teil wirklich hochklassige Ballwechsel.

Den Sieg errang letztlich das Doppel **Martin Thaler (TC Reith)** und **Philipp Dessl**, die im Finale über unsere Lokalmatadoren **Peter Huber** und **Johann Schwaiger** triumphierten.

Ganz besonders bedanken will sich der TC Kaiserblick Breitenbach bei seinen **Sponsoren**, die die Veranstaltung erst in dem Maße ermöglichten: bei der **Raiffeisenbank** und der **Sparkasse Breitenbach** für die finanzielle Unterstützung, weiters bei **GH Krämerwirt**, **GH Schopper**, **GH Rappold** und **GH Schwaiger** für die Sachpreise und bei **GH Kaiserblick** für die gute Bewirtung.



Christine und Hans Schwaiger, Peter Huber, Simon Margreiter, Philipp Dessl, Martin Thaler, Stefan Praxmarer, Günther Laimer und Anni Häusler (v. l.)

Alpencup/Kufsteiner Stadtlauf

Samstag, 6. September: Bei sommerlichen Temperaturen und windigen Verhältnissen präsentierten sich unsere LäuferInnen in bester Verfassung. Neben vielen guten Platzierungen und Podestplätzen konnten durch **Nina Huber**, **Noah Friedl**, **Julian Sapl**, **Lukas Kruckenhauser**, **Markus Kopp** und **Hans Hollaus** nicht weniger als **6 Klassensiege** erreicht werden.

Beim Hauptlauf über 5 km holte sich Markus Kopp in 16:03,00 Minuten sogar den **Tagessieg**, bei den Damen belegte **Hannah Moser** in 19:09,26 Min. den guten **2. Platz**. Über die 10-km-Distanz war **Wolfgang Heidelbauer** in 34:19,66 Min. der schnellste Laufteffler und erreichte den 3. Gesamtrang.

Von den jüngsten bis zu den ältesten Lauftefflern kämpften alle um jede Platzierung und konnten so wieder wertvolle Punkte für den Alpencup sammeln. Der Lauftreff führt derzeit in der **Teamwertung** des Alpencups!

Bericht: Hannes Kopp
Fotos Lauftreff



Hannes Fallunger



Florian Lanzinger (Nr. 96)



Julia Zott



Nina Huber (Nr. 24) und
Anna Lanzinger (Nr. 30)

Unterstützung für Lisa Achleitner



Lisa Achleitner, die für den **Langlaufverein Angerberg** startet, hat bereits mehrere tolle Ergebnisse auf nationaler und internationaler Ebene geschafft. Die **Sparkasse Breitenbach** ist stolz darauf, unsere Topsportlerin im Langlauf, Lisa Achleitner, mit einem Paar Schiroller zu unterstützen. Wir wünschen Lisa für die Saison 2014/2015 weiterhin viel Erfolg und Spaß.

Text und Foto: Sparkasse Breitenbach



Das erfolgreiche **Juniorteam** vom Lauftreff

Weitere Fotos und Info auf der
Lauftreff-Homepage:
www.lauftreff-breitenbach.at

Foto links:
Gerhard Wechselberger, GSL Sparkasse Breitenbach,
Lisa Achleitner und Theresa Gang, GSL-Stv. Sparkasse
Breitenbach

Achenseelauf

Sonntag, 7. September: Nahezu ideales Wetter beflügelte unsere Läufer/innen zu hervorragenden Leistungen über die **23,2 km** lange Rundstrecke um den Achensee. **Markus Gschwentner** war nicht nur unser schnellster Läufer, sondern konnte mit einem perfekt eingeteilten Rennen in der Zeit von 1:33,16 Stunden sensationell den **11. Gesamtrang** erreichen. Bei den Damen zeigte **Kristin Berglund** ebenfalls eine tolle Leistung, sie lief in 1:49,34 Stunden auf den **5. Gesamtrang** und war damit sogar **2. Schnellste** in ihrer Altersklasse (**W30**) hinter der kenianischen Siegerin Yadaa Con-Salater!

Großartig auch die Leistung von **Hermann Mayr**, der in 1:37,53 Stunden den **20. Gesamtrang** (Herren) belegte und damit sogar seine Altersklasse (**M55**) **gewann!** **Hermann Huber** lief gute 1:46,18 Stunden und wurde **7.** in der Klasse **M50** (53. Gesamtrang).



Hermann Mayr (Nr. 2298), Hannes Fallunger, Markus Gschwentner (Nr. 1085), Christian Treichl (Nr. 2A)

Im **Staffelbewerb** waren vom Lauftreff **3 Staffeln** am Start und zeigten perfektes Teamwork. Sie erreichten jeweils in ihren Klassen den hervorragenden **2. Platz** – **Hans Hollaus/Hannes Fallunger** in der Klasse **M-ab86**, **Christian Treichl/Caroline Gredler** in der Kl. **Mix-bis80** und **Viktoria Übelacker/Birgit Gruber** in der Kl. **W-bis75**.

Bericht: Hannes Kopp
Fotos Lauftreff



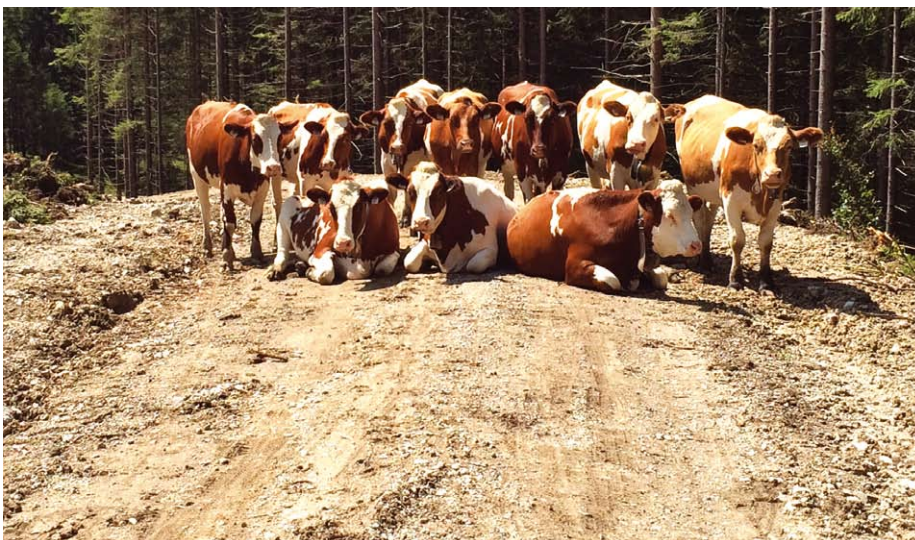
Christin Berglund



Hermann Huber (Nr. 2922)

Ungewöhnliche Blockade

Sportler leben gefährlich...



Eine überraschende und nicht gerade alltägliche Blockade seines Weges erlebte der Breitenbacher Lauftreff-Sportler **Hannes Fallunger**, als er mit seinem Mountainbike am **Achensee** (Nähe Achenkirch) unterwegs war. Es stieg vom Rad und umrundete die unnachgiebigen „Blockierer“ zu Fuß mit gehörigem Respektabstand.

Foto: Hannes Fallunger

Fußballkindergarten für 4- bis 5-Jährige!

Im Juli haben wir mit dem **Fußball-schnuppertag** begonnen. Aufgrund des großen Andranges wurde der Schnuppertag mit einem regelmäßigen Training jeden Samstag fortgesetzt. Es wird auch über den Winter einmal in der Woche in der Halle trainiert. Wer also noch Lust und Laune hat und zwischen 4 und 6 Jahre ist, kann jederzeit reinschnuppern.

Anmeldung bei Richard Haaser unter Tel. 0676/7171269

Da der Kindergarten auch einheitlich auftreten will, hat sich die **Raiffeisen Bank RB-MUT** bereit erklärt, uns zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

Bericht: Richard Haaser

EV-Stockschützinnen Alpencupsieger

Nach einer erfolgreichen Saison (Verbleib in der Landesliga) konnte die **Damenmannschaft** des **EV Breitenbach** auch beim **Alpencup** den **1. Platz** erreichen. In der Damengruppe 1 spielten insgesamt 6 Mannschaften.

Der EV Breitenbach startete beim Abschlussturnier am **27. Juni** in **Kundl** bereits mit einem Vorsprung von 9 Punkten. Beim Abschlussturnier erreichte die Mannschaft Platz 2 und war somit überlegener Sieger des Alpencups.

Bericht: Alfred Margreiter



Franzi Köpf, Elfriede Gruber, Gitti Huber, Geli Gschwentner und Helga Gschwentner (v. l.)

EV Breitenbach weiterhin in der Bundesliga!

Am **28./29. Juni** wurde in **Neustift** und **Oberwart** (Bgld.) die diesjährige **Bundesliga-Meisterschaft** im Stocksport ausgetragen. Nach äußerst schwieriger Gruppeneinteilung für den 1. Spieltag musste mit Platz 10 der Weg in das ungeliebte Abstiegs-Playoff angetreten werden.



Die nervenstarken Spieler des EV Breitenbach: Robert Köpf, Horst und Peter Gschwentner, Sieghard Kogler, Heinz Hell (v. l.)

Die Homepage des EVB:
www.ev.breitenbach.at

Mit ausgezeichnetem Start am 2. Spieltag konnte Spiel 1 und 2 souverän gewonnen werden. Bahn 1 war erreicht und das Abstiegsgepenst in weite Ferne gerückt.

Doch leider sollte sich das Blatt wenden: nach kleiner Schwächephase mit Unentschieden und zwei Niederlagen fand man sich plötzlich auf Bahn 4 zum **Entscheidungsspiel** mit dem **ESV Traun** wieder. 0:13 der Zwischenstand nach 3 Kehren für die Oberösterreicher – Breitenbach war so gut wie abgestiegen. Doch die Männer des EV zeigten Kämpferherz und steckten nicht auf! Traun patzte in der 4. Kehre, nur noch 7:13. Ein weiterer Fehlschuss in der nächsten Kehre und Breitenbach war mit 14:13 wieder da!

Unglaublicher Schlagabtausch der beiden Kontrahenten in der letzten Kehre – jeder Schuss noch schwieriger und zugleich noch perfekter gelöst. Das Stadion tobte! Schließlich wurde der Druck für den letzten Trauner Spieler zu groß und er wurde förmlich zum Fehler gezwungen – **17:13 für Breitenbach** und damit Verbleib in der Bundesliga.

EVB 3 schafft Aufstieg bei Alpenliga

Mit insgesamt **100 Punkten** und rekordverdächtigen 24 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten **EV Angath** wurde die **Alpenliga Gruppe 3** gewonnen.

Bei den Siegern spielten Günther Lettenbichler, Anton Gschwentner, Manfred Schroll, Werner Huber und Franz-Josef Achleitner.

Berichte: Franz Josef Achleitner
Fotos: EVB



Werner Huber, Günther Lettenbichler, Manfred Schroll, Franz-Josef Achleitner und Anton Gschwentner (v. l.)

Fitmarsch

Sonntag, **26. Okt.**
Start: ab 9 Uhr
beim SVB-Vereinshaus

Bergmesse am Ascherkreuz

Trotz Nebels im Tal konnte der Sportverein Breitenbach ca. 80 BergfexInnen zur 49. Bergmesse begrüßen.

Neben Obmann **Hannes Rupprechter**, Ehrenobmann **Ossi Hochfilzer** und Sprengelarzt **Dr. Georg Bramböck** nahmen unter anderem auch SVB-Altobmann **Peter Huber** mit Gattin **Vroni** und Gemeinderätin **Martha Hollaus** mit Gatten **Siegfried** an der Messe teil.

Zelebriert wurde der Gottesdienst wieder von unserem Pfarrer GR **Dr. Piotr Stachiewicz**, musikalisch umrahmt von der **Bläsergruppe der BMK Breitenbach** unter der Leitung von **Franz Lettenbichler**.



v. l.: Obmann Hannes Rupprechter, Helmut Sappl (Sek. Wintersport), Ehrenobmann Ossi Hochfilzer, Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz, Siegfried Hollaus und Toni Vorhofer (Sek. Wintersport)



Die Bläsergruppe der BMK sorgte für die musikalische Umrahmung bei der Bergmesse.



Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz mit seinen Ministranten Stefan, Tobias und Lukas

Beim anschließendem **Frühschoppen** vor der Eggerhäusl-Hütte wurde flott abgespielt.

Weitere Infos und Fotos
auf der SVB-Homepage unter
www.sv-breitenbach.at



Am Promi-Tisch: Eggerhäusl-Hausherr Johann Hager (l.) lud zum Schnapsl ein.

Bei zusehends besserem Wetter gab's nach der Messe bei der **Eggerhäusl-Hütte** wieder köstliche Schnitzel mit allerlei Getränken, serviert von der **Sektion Wintersport**. Danke an die Familie Hager, wo der Tag ein gemütliches Ende fand.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Peter Hohlrieder

De Broadä bei Triathlon

Der österreichische Triathlonverband hat die Breitenbacher Motorradfreunde „De Broadä“ um Unterstützung beim diesjährigen Triathlon in **Kitzbühel** gebeten. Kameramänner, Fotografen und Schiedsrichter wurden von den Breitenbacher Bikern auf ihren Motorrädern während des Rennens transportiert. Auch die Polizei war über diese verantwortungsvolle Unterstützung froh und lobte die zügige, aber umsichtige und sichere Fahrweise unserer Motorradprofis.



Broadä bei Weltmeister Bradl



Motorrad-Haudegen unter sich: Weltmeister Stefan Bradl (Mitte mit Gitarre) und seine Biker-Freunde aus Breitenbach!

Im **Juli** unternahmen de Broadä mit insgesamt 17 Motorrädern einen Ausflug nach **Zahling** bei **Augsburg** zum Fan-Treffen ihres berühmten Biker-Freundes **Stefan Bradl**.

Stefan Bradl ist der jüngste deutsche Fahrer, der 2011 **Weltmeister** in der **Moto2-Klasse** wurde.

Der Weltmeister freute sich sehr über den überraschenden prominenten Besuch aus Breitenbach bei seiner großangelegten Beachparty.

Berichte und Foto: Eva Fras

Die Seite des Umweltberaters

Viele funktionierende Spielsachen, Fahrräder und sonstige Gegenstände werden zu Hause im Keller gebunkert und irgendwann zum Müll geworfen. Genau diese Sachen braucht vielleicht ein anderer und würde dafür sogar bezahlen. Gleichzeitig wird Müll vermieden und unsere Umwelt geschont.

FLOHMARKT

am Samstag, 18. Oktober 2014 von 10 – 12 Uhr
Wertstoffsammelzentrum Kundl/Breitenbach

Vorrangig angeboten werden sollen:

Winterrüstung und Bekleidung, Fahrräder und Fahrradzubehör (Kinder und Erwachsene), Kindersitze, Kinderwagen, Dreiräder, Buggys, Spiele, Spielzeug, Bücher...

- ⇒ Voranmeldung aus organisatorischen Gründen erforderlich!
- ⇒ Bis spätestens Freitag, 10. Oktober im Gemeindeamt Breitenbach von 8 bis 10 Uhr bei **Thomas Schneider**, Tel.: 05338/7274-21.
- ⇒ Unkostenbeitrag 10 € pro Stand
- ⇒ Warenanlieferung am Samstag 18. Oktober ab 9:00 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Für den Umweltausschuss **Josef Schwaiger**



Richtig entsorgt!



Keramik gehört in den **Bauschutt-Container** und hat im Glas nichts zu suchen.

Kompostieranlage Kundl

Mai bis Oktober:
Di. u. Fr., 17.30 - 19.30 Uhr,
Samstag 9 - 12 Uhr
November bis April:
Samstag 9 - 12 Uhr

Sammelaktion Schultaschen

Auch heuer wieder wurden für diese wirklich gute Aktion viele noch guterhaltene Schultaschen abgegeben. Einige wurden sogar mit diversen Schulartikeln gefüllt.



Problemstoffsammlung

Freitag, 7. Nov., ab 13 Uhr

Änderungen der Öffnungszeiten:

Perchtenlauf:

Freitag, 5. Dez., 13 bis 17 Uhr
Problemstoffsammlung am 12. Dez.

Hl. Abend (24. Dez.): geschlossen
Dafür ist am Dienstag, 23. Dez., von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Silvester (31. Dez.): geschlossen
Dafür ist am Dienstag, 30. Dez., von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Kleidersammlung

Wer für die monatliche Kleidersammlung Säcke braucht, kann sich diese am WSZ abholen.

Berichte und Fotos: Stefan Lengauer

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Termine

Schützenball

Samstag, 8. Nov.

ab 20 Uhr im Rappold-Saal

Für Tanz und Stimmung sorgen

„Die Wildschönauer“.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich
die Breitenbacher Schützen!

Hptm. Josef Gruber

Bauernmarkt

Samstag, 14. Oktober

Samstag, 28. Oktober

Samstag, 1. November

Samstag, 15. November

Samstag, 29. November

Samstag, 13. Dezember

Samstag, 27. Dezember

Öffnungszeiten: jeweils
von 9 bis 11.30 Uhr

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter, GR Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Krämerwirt

Tiroler Genusstage

23. September - 5. Oktober

In Zusammenarbeit der LJ Breitenbach, Bauern und Bäuerinnen von Breitenbach servieren wir Ihnen Speisen von heimischen Produkten.

Italienisches Wochenende

10.- 12. Oktober

Pizza, Pasta, Vino und Dolci

20. Oktober bis 5. November: Betriebsurlaub

Törggelen beim Krämerwirt

14. und 15. November

mit musikalischer Umrahmung

Die aktuellen Veranstaltungen unter

www.kraemerwirt.breitenbach.at

Kirchliche Termine

Sonntag, 5. Oktober

8.15 Uhr: **Erntedank-Prozession** v. d. NMS zur Pfarrkirche

8.30 Uhr: Erntedankgottesdienst (mit **Einweihung der restaurierten Nepomukstatue**), anschl. Agape mit gesegneten Broten

Sonntag, 19. Okt.

8.30 Uhr: **Weltmissionssonntag** mit Basar

Freitag, 31. Okt.

18.30 Uhr: **Lichterprozession** von Kundl nach Breitenbach

Ankunft in Breitenbach: ca. 19 Uhr, anschl. hl. Messe

Samstag, 1. Nov. (Allerheiligen)

9.30 Uhr: Gräbersegnung

Sonntag, 16. Nov.

8.30 Uhr: **Cäcilienmesse** Kirchenchor

Samstag, 22. Nov.

18.00 Uhr: **Hochzeitsjubiläumsmesse** (Gestaltung: Marendmusik)

Xundheit

Thema: **Was ist gesund?**

Vortragende: Dipl. DA Mag. **Angelika Kirchmaier**
ist Diätologin, Gesundheitswissenschaftlerin
sowie ausgebildete Köchin

Wann: **6. Nov. 2014**,

Beginn: **19.30 Uhr**

Wo: **NMS Breitenbach**

Eintritt: freiwillige Spenden!

Veranstalter: ÖVP-Frauen Kundl-Breitenbach

Gratulation an Altersjubilare

Juli

Feichtner Jakob, Schönau, 80. Geburtstag
Sader Josef, Ramsau, 75. Geburtstag
Bramböck Anna, Ramsau, 92. Geburtstag
Schwaiger Johann, Ausserdorf, 85. Geburtstag
Mauracher Erika, Glatzham, 85. Geburtstag
Thaler Walter-Josef und Lieselotte, Moos, **50. Hochzeitstag**
Schroll Magdalena, Dorf, 92. Geburtstag
Ellinger Friederike, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Feichtner Jakob und Helga, Schönau, **50. Hochzeitstag**
Gerdes Heinz und Maria, Bichl, **50. Hochzeitstag**

August

Schmidt Ingeborg, Haus, 75. Geburtstag
Moser Anna, Ramsau, 75. Geburtstag
Ascher Anna, Moos, 75. Geburtstag
Uffelmann Heinrich, Moos, 85. Geburtstag
Lechner Anni, Oberdorf, 75. Geburtstag

September

Schmitzberger Johann, Dorf, 80. Geburtstag
Seebacher Waltraud, Mitterweg, 75. Geburtstag
Stock Ingeborg Ursula, Kleinsöll, 85. Geburtstag
Sader Herma, Thal, 75. Geburtstag
Fischer Helmut, Oberdorf, 75. Geburtstag
Bramböck Magdalena, Ausserdorf, 80. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr

Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr;
Tel.: 0699/12523211

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Sonja Gschwentner DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Franz Thaler 0664/1552932
Hubert Hintner 0664/1552933

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienste

**für Breitenbach, Kundl
und Angerberg**

Oktober

4./5., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
11./12., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
18./19., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
25./26., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
31., 19:00-7:00 Dr. Margreiter

November

1./2., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
8./9., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
15./16., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
22./23., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
29./30., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

Dezember

6./7./8., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
13./14., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
20./21., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
24./25./26., 7:00-7:00 Dr. Schwaigh.
27./28., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
31., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 05338 / 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **30. November 2014**